

## Bei grün darf ich geh'n bei rot bleib ich steh'n

Am Montag, den 07.04.25 fand bei uns im Kinderhaus Regenbogen in Artern ein Verkehrstag statt.

Dazu war die Verkehrswacht zu Besuch. Sie sprachen mit uns über die Regeln im Straßenverkehr.

In einer Station lernten wir, dass es besser und vor allem sicherer ist, im Auto immer angeschnallt zu sein. An einem kleinen Ritter im Holzauto konnten wir sehen was passieren kann, wenn man NICHT angeschnallt ist. Er ist nämlich im hohen Bogen aus seinem Auto geflogen. Außerdem wurde uns der Zebrastreifen erklärt und wie man darüber gehen muss.

In einer anderen Station durften wir mit dem Roller im Slalom fahren und mussten an einem Zebrastreifen anhalten und die Fußgänger über die Straße laufen lassen. Dabei mussten wir genau darauf achten, dass wir Blickkontakt mit den Fußgängern aufnehmen.

Wann dürfen wir gehen? Wann bleiben wir stehen? Für was ist das viereckige Spiegelei-Schild? Oder was bedeutet das rote Schild mit den vielen Ecken und der weißen Schrift? Diese und weitere Fragen wurden uns in der nächsten Station beantwortet, bei der es um Verkehrsschilder und die Ampel ging.

Lustige Spiele, wie Eierlauf und Säckchen werfen waren auch dabei und haben uns gut bei Laune gehalten.

Richtig interessant wurde es, als wir die Sicherheit von Verkehrshelmen getestet haben, in dem wir ein Ei und eine Melone einmal ohne Helm und einmal mit Helm auf den Boden warfen. Mit Helm überstanden es beide fast ohne Schaden. Aber ohne Helm waren beide ganz schön kaputt. Da hätte auch kein „Eierarzt“ mehr geholfen.

Es war ein wirklich spannender und interessanter Tag und wir danken der Verkehrswacht dafür.

Eure Regenbogenkinder